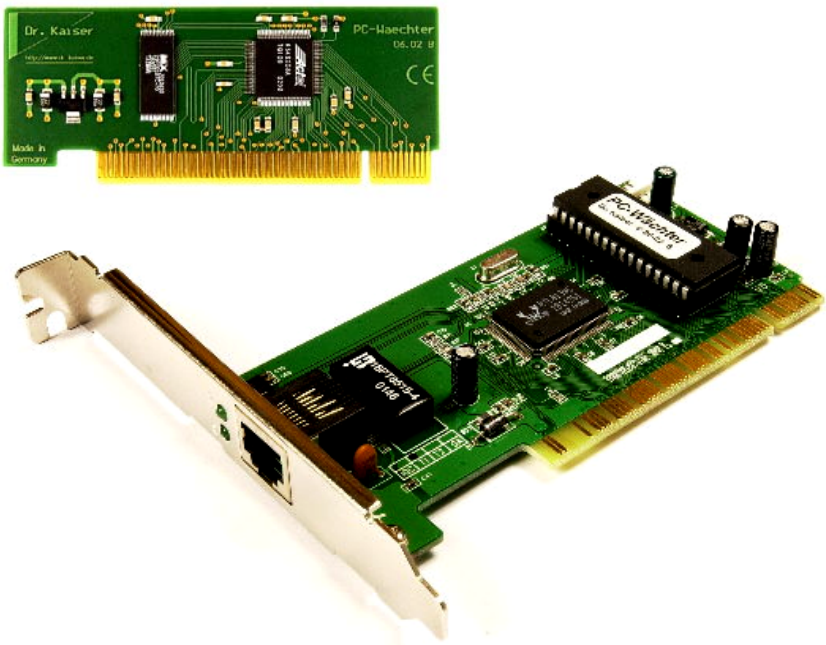
Anleitung "Schnellinstallation"

PC-Wächter V5.2



Dr. Kaiser Systemhaus GmbH
Köpenicker Str. 325 ♦ 12555 Berlin
Fon: 030/65762236 ♦ Fax: 030/65762238
Email: info@dr-kaiser.de
http://www.dr-kaiser.de

Wichtige Hinweise

Der PC-Wächter wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Auch der PC-Wächter enthält Softwarekomponenten.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, die das Programm und möglicherweise auch Ihren Rechner zum Absturz bringen können.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden.

Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Installation des PC-Wächters bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.

Führen Sie vor der Installation des PC-Wächters eine Datensicherung durch!

Technischer Support

Schulen und Bildungseinrichtungen erhalten kostenlosen Support innerhalb unserer Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr. Bei Supportanfragen benutzen Sie bitte das Supportformular auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de unter Support/ Supportanfrage.

Weiterhin können Sie uns über folgende Kontaktarten erreichen:

Email: support@dr-kaiser.de

Telefon: 030/ 65762236

Fax: 030/ 65762238

Teilen Sie uns bei Supportanfragen Ihre Kundennummer oder die vollständige Adresse der Einrichtung mit, in der der PC-Wächter eingesetzt wird.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem DOS, Windows® 98/ME/NT/2000/XP(32-Bit)/Vista(32-Bit)/7(32-Bit)
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mindestens Pentium mit 90 MHz und 32 MB RAM

Eine Anleitung für die Installationsart "Partitionieren" des PC-Wächters finden Sie als PDF-Dokument auf der Installations-CD.

Inhaltsverzeichnis

(Oktober 2009)

INSTALLATION PC-WÄCHTER HARDWARE 4
Wichtige Tastenkombinationen des PC-Wächters.....4
Einbau der PC-Wächterkarte 4

INSTALLATION PC-WÄCHTER-TREIBER.....6

Schutz einschalten 8

Schutz ausschalten 8

Optionen des PC-Wächters (Menü Einrichten).....9
Passwort (Menü Schnellinstallation).....10
Betriebsarten des PC-Wächters (Menü Schnellinstallation) 10
CMOS überwachen (Menü Schnellinstallation) 11
Schutz Gesamte Festplatte (Menü Schnellinstallation) 11
Festplatte Kopieren (Menü Festplatte Kopieren) 12

Zusatzoptionen des PC-WÄCHTERS (Shift + O).....12

Konfiguration unter Windows 14

ZUSATZFUNKTIONEN UNTER WINDOWS 15
Sperren von Laufwerken.....15
Anlegen eines virtuellen Laufwerkes mit VDisk 16

UPDATE DES PC-WÄCHTERS 17

DEINSTALLATION DES PC-WÄCHTERS.....17

INHALT DER CD.....18

INSTALLATION PC-WÄCHTER HARDWARE

Der PC-Wächter kann auf zwei verschiedene Arten eingerichtet werden:

1. **SCHNELLINSTALLATION**
2. PARTITIONIEREN

Die **"Schnellinstallation"** wird verwendet, wenn nur ein Betriebssystem installiert ist.

Für die Installation von mehreren Betriebssystemen steht Ihnen das **"Partitionieren"** zur Verfügung. Informationen zum "Partitionieren" lesen Sie bitte im PDF-Dokument "Install_PCW_Partitionieren.pdf" auf der Installations-CD des PC-Wächters.

Folgende Schritte müssen Sie durchführen:

1. Einbau der PC-Wächterkarte
2. Konfiguration der PC-Wächterkarte
3. Installation des PC-Wächter Treibers unter Windows
4. Einschalten des Schutzes

Wichtige Tastenkombinationen des PC-Wächters

<Shift> + <I>: Wird nur zur Installation des PC-Wächters benötigt. Nach erfolgreicher Installation hat die Tastenkombination keine weitere Funktion.

<Shift> + <E>: Während der PC-Wächter Startanzeige "Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxx !!!" gelangen Sie mit <Shift> + <E> in das Konfigurationsmenü. Dort können Sie die PC-Wächter Einstellungen vornehmen.

<Shift> + <O>: Im Konfigurationsmenü des PC-Wächters gelangen Sie mit der Tastenkombination <Shift> + <O> in eine zusätzliche Konfigurationsebene. Dort können Sie weitere Einstellungen des PC-Wächters vornehmen. Im Normalfall müssen Sie aber dort keine Einstellungen ändern.

Einbau der PC-Wächterkarte

Bauen Sie die PC-Wächterkarte in einen freien PCI-Slot ein und schalten Sie den Computer ein. Nach Einschalten des Computers erscheint für ca. 3 Sekunden die Meldung:

PC-Waechter V5.2 ---> Installieren mit <Shift>+<I>

Drücken Sie bei Anzeige der obigen Meldung die Tastenkombination <Shift>+<I>. Sie gelangen in das Einrichtungsmenü des PC-Wächters.

Wählen Sie nun die Installationsart "Schnellinstallation" und bestätigen Sie mit <ENTER>.

Sie gelangen jetzt in das Menü der "Schnellinstallation".

```
05.02/xxxx/xxx

************** Schnellinstallation **************

Groesse Festplatte...............: 152625 [MB]
Format Betriebssystem ...........: NTFS


Passwort ........................: geloescht

Verwerfen .......................: SYSTEM START

CMOS ueberwachen ................ : AUS
Schutz gesamte Festplatte ........: AUS

<ENTER>:Weiter  <ESC>:Zurueck <PgUp/PgDo>:Auswahl
```

Rufen Sie das "Passwort" mit <Shift>+<P> auf und geben zweimal ein Passwort ein (keine Sonderzeichen erlaubt, maximal 8 Zeichen).

Wählen Sie unter "Verwerfen" mit den Tasten <PgUP> (<Bild nach oben>) bzw. <PgDo> (<Bild nach unten>) die Betriebsart "SYSTEM START" aus und bestätigen diese mit <Enter>.

Die zwei nachfolgenden Optionen "CMOS ueberwachen" und "Schutz Gesamte Festplatte" belassen Sie vorerst auf "AUS". Bestätigen Sie die Optionen nur mit <Enter>.

Hinweise zu den einzelnen Optionen finden Sie ab Seite 9.

Der PC-Wächter analysiert automatisch das Laufwerk C und gibt einen entsprechenden Hinweis aus. Bestätigen Sie den Hinweis mit <Enter>.

Beenden Sie das PC-Wächter-Menü mit dem Menüpunkt "Ende". Sie bewegen sich in diesem Menü mit den <UP/DOWN> (<Bild>) Tasten. Lassen Sie den Schutz auf AUS.

Nachdem Sie das PC-Wächter-Menü verlassen haben, wird eine rote Hinweismeldung angezeigt, die auf die Installation des 32-Bit-Treibers hinweist.

Wichtig! Der Schutz darf noch nicht eingeschaltet werden, da der PC-Wächtertreiber unter Windows noch installiert werden muss.

INSTALLATION PC-WÄCHTER-TREIBER

Starten Sie den Computer. Im Bootvorgang wird Ihnen eine rote Hinweismeldung angezeigt, die auf die Installation des 32-Bit-Treibers verweist.

Bestätigen Sie die Meldung mit <Enter> - das Betriebssystem fährt hoch.

Melden Sie sich an Ihrem Betriebssystem als Administrator oder als Anwender mit Administrationsrechten an.

Installation des 32-Bit-Treibers

Für das Betriebssystem steht ein 32-Bit-Treiber zur Verfügung. Dieser muss unter Windows installiert werden.

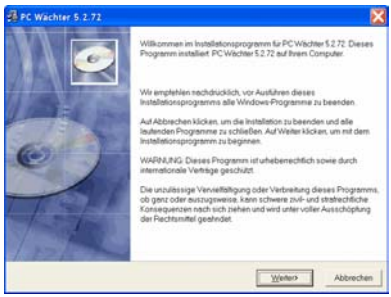
Zur Installation des 32-Bit-Treibers legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie nun auf "PC-Wächter", dann auf "Treiberinstallation". Es startet die Setuproutine.

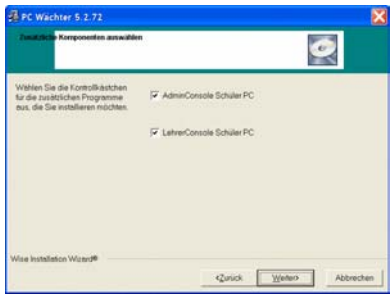
Hinweis: Sollte die CD-ROM nicht automatisch starten, öffnen Sie auf dem Desktop den "Arbeitsplatz". Klicken Sie im geöffneten Arbeitsplatz-Fenster mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol. Wählen Sie "AutoPlay" und das Hauptmenü öffnet sich.

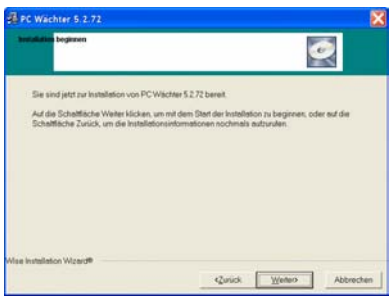
Wichtig: Vor Installation des 32-Bit-Treibers ist ein evtl. installiertes Antivirenprogramm abzuschalten.

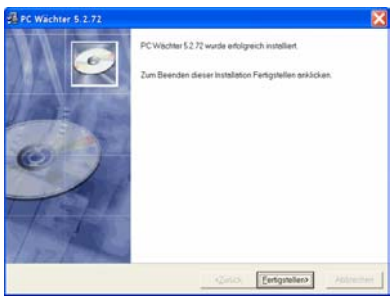
Des weiteren unterstützt der PC-Wächter nicht die Energiespareinstellungen von Windows 2000/ XP/ Vista/ 7. Daher werden bei der Installation der Ruhezustand und der Standbymodus automatisch deaktiviert.

Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.









Wählen Sie aus, ob Sie zusätzlich die "Clients" der AdminConsole und der LehrerConsole auf dem zu steuernden Schüler-Computer installieren möchten. Anderenfalls entfernen Sie die Häkchen in den Kontrollkästchen. Die Bedienoberflächen der Lehrer- und AdminConsole zum Steuern der Schüler-Computer müssen Sie über die Menüpunkte "LehrerConsole" bzw. "AdminConsole" am Lehrer-Computer installieren.

AdminConsole: Die AdminConsole dient zur ferngesteuerten Administration der PC-Wächter in den Computern.

LehrerConsole: Mit der LehrerConsole kann der Lehrer die Bildschirme der Schüler-Computer dunkel schalten, Tastatur und Maus sperren, das Internet sperren und den Sound abschalten.

Zum Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden!

Fahren Sie das Betriebssystem nach der Installation des 32-Bit-Treibers noch einmal ohne Schutz hoch, damit sich der 32-Bit-Treiber korrekt initialisieren kann.

Hinweis: Die rote Hinweismeldung erscheint nach Installation des 32-Bit-Treibers noch einmalig beim nächsten Neustart. Danach wird sie automatisch und dauerhaft ausgeblendet. Fahren Sie deshalb nach der Installation den Computer nochmals ohne Schutz hoch.

Schutz einschalten

Der Schutz des PC-Wächters kann über das Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Starten Sie den Computer. Warten Sie auf die Zeile

"Starte Betriebssystem: System Start Partition ist ungeschützt !!!"

und drücken Sie die Tastenkombination <Shift>+<E>. Sie gelangen in die erste Ebene des Konfigurationsmenüs des PC-Wächters.

Wählen Sie den Menüpunkt "Schutz Einschalten" und drücken Sie <ENTER>. Die Statusangabe mit der Bezeichnung "Schutz" wechselt von "AUS" auf "EIN". Gehen Sie auf "Ende" und starten Sie das Betriebssystem.

!!! Der SCHUTZ ist EINGESCHALTET !!!

Der PC-Wächter schützt nun Ihr System vor Manipulationen.

Schutz ausschalten

Möchten Sie den Schutz des PC-Wächters ausschalten, wiederholen Sie die oben genannten Schritte. Die Statusanzeige wechselt von EIN auf AUS.

Ab Seite 10 erläutern wir Ihnen die einzelnen PC-Wächter Menüs.

Hinweis:

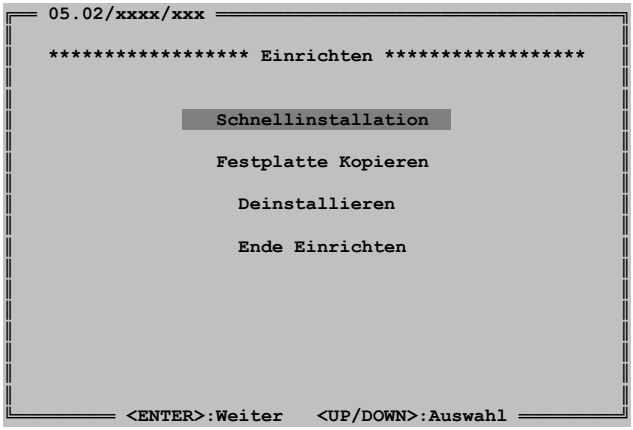
Unter Microsoft Windows 2000, XP, Vista und Windows 7 steht Ihnen ein PC-Wächter Konfigurationsmenü zur Verfügung. Des weiteren können Sie externe Laufwerke sperren und eine virtuelle Partition anlegen. Hinweise dazu finden Sie ab Seite 15.

Optionen des PC-Wächters (Menü Einrichten)

Starten Sie Ihren Computer. Warten Sie auf die Zeile

"Starte: Betriebssystem System Start"

Drücken Sie beim Erscheinen dieser Zeile die Tastenkombination <Shift> +<E>. Sie gelangen in das Konfigurations-Menü des PC-Wächters. Gehen Sie auf "Einrichten" und bestätigen Sie mit <Enter>.



Auswahlmenü:

- **Schnellinstallation**: (siehe Seite 10).
- **Festplatte Kopieren**: (siehe Seite 12).
- **Deinstallieren**: Über diesen Menüpunkt deinstallieren Sie die PC-Wächter Einrichtung.
- **Ende Einrichten**: Über "Ende Einrichten" verlassen Sie das Menü.

Passwort (Menü Schnellinstallation)

Die Konfiguration des PC-Wächters muss mit einem Passwort geschützt werden. Nur wer über das Passwort verfügt, kann den Schutz des PC-Wächters ein- oder ausschalten, die Betriebsart ändern oder den PC-Wächter deinstallieren.

Betriebsarten des PC-Wächters (Menü Schnellinstallation)

Der PC-Wächter verfügt über mehrere Betriebsarten. Mit der Betriebsart entscheiden Sie, wann die Änderungen verworfen werden und das System sich in den Ursprungszustand zurücksetzt. Nachfolgend sind diese erläutert.

In dem Menüpunkt "Verwerfen" wird immer die eingestellte Betriebsart angezeigt. Sie können diese dort ändern. Sie haben zur Auswahl:

System Start: Hier wird Ihr System bei jedem Neustart zurückgesetzt. Die meisten Schulen wählen diese Betriebsart.

Manuell*: Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Änderungen an Ihrem System nach einem Neustart "nicht" verworfen werden sollen. Der Anwender kann diese Änderungen z.B. bei Instabilität des Systems verwerfen und das System zurücksetzen. Lediglich der Administrator hat die Möglichkeit, die Änderungen dauerhaft zu übernehmen.

Täglich*: Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden alle Änderungen nach jedem Datumswechsel verworfen.

1. des Monats*: Alle Änderungen werden an jedem ersten Tag des Monats verworfen.

An einem bestimmten Wochentag*: Sie haben hier alle sieben Wochentage zu Auswahl. Wählen Sie z.B. den Montag, werden alle Änderungen an einem Montag zu Beginn des Tages verworfen.

*** In diesen Betriebsarten werden alle Änderungen in einen reservierten Bereich (Cv) geschrieben. Dieser (Cv) Bereich hat eine <u>begrenzte</u> Gesamtgröße. Wenn Sie einen Warnhinweis erhalten "Die Datei des Sicherungsbereiches ist zu über 80 % gefüllt" müssen Sie die Änderungen dauerhaft "Speichern" oder "Verwerfen". Bei Erreichen von 100% werden die Änderungen automatisch verworfen und das System startet neu. Hinweis: Nur unter den Betriebssystemen** Windows 98 / ME / NT / 2000 und XP erhalten Sie einen entsprechenden Warnhinweis in der Taskleiste.**

****Unter Windows Vista und Windows 7 ist das Einblenden eines entsprechenden Warnhinweises aus technischen Gründen des Betriebssystems nicht möglich.**

CMOS überwachen (Menü Schnellinstallation)

Mit dem PC-Wächter können Sie das CMOS überwachen (Vorgabe=AUS). Im CMOS werden Ihre BIOS Einstellungen gespeichert und beim Start des Computers ausgelesen. Im BIOS ist z.B. die Zugriffsreihenfolge auf die Datenträger hinterlegt. Die Architektur des BIOS ist größten Teils standardisiert. Aber dennoch gibt es Unterschiede. Deshalb verfügt der PC-Wächter über einen "Lernmodus", der mit <Shift + M> aktiviert wird. Aktivieren Sie diesen Lernmodus und teilen Sie dem PC-Wächter mit, welche BIOS Bereiche er dauerhaft aus der Überwachung ausschließen soll.

Bei der Aktivierung der CMOS Überwachung können Sie zwischen "Standard" und "Angepasst" wählen. Optimal ist nach unserer Erfahrung "Standard".

Standard: Bei der Auswahl "Standard" überwacht der PC-Wächter das gesamte CMOS. Selbst kleine Änderungen werden von ihm mit dem Hinweis PCW-Fehler [010]: CMOS wurde geaendert! angemahnt. Daher kann es hier erforderlich sein, eventuell gewünschte Änderungen durch Markieren mit <Shift + M> aus der Überwachung auszuschließen. Wenn Sie diesen Hinweis ignorieren, setzt der PC-Wächter die BIOS Einstellungen zurück und startet das System neu.

Angepasst: Bei der Auswahl "Angepasst" überwacht der PC-Wächter nur einen bestimmten Teil des CMOS. Wählen Sie diese Option, wenn Standard nicht die optimale Überwachung bietet.

Ausschließen von Änderungen aus der CMOS Überwachung:

Wenn Ihr Computer startet und es wurden Änderungen im BIOS vorgenommen, erhalten Sie den Hinweis PCW-Fehler [010]: CMOS wurde geaendert!. Gehen Sie bei diesem Hinweis mit <Shift> + <E> in das PC-Wächter Menü und schalten Sie den Schutz aus. Starten Sie den Computer neu. Nach dem Neustart erscheint die Meldung

PCW-Fehler [011]: CMOS wurde geaendert, Einstellungen uebernehmen → <SHIFT> + <J>. Wenn Sie die Meldung mit <Shift> + <J> bestätigen, wird diese Änderung vom PC-Wächter gespeichert. Drücken Sie aber die Tastenkombination <Shift> + <M>, werden diese BIOS Einstellungen dauerhaft von der Überwachung ausgeschlossen.

Schutz Gesamte Festplatte (Menü Schnellinstallation)

Die Voreinstellung steht auf "AUS". Wenn Sie über nur eine Partition C verfügen, muss diese Option ausgeschaltet bleiben.

AUS: Partition C wird geschützt. Alle anderen Partitionen auf der Festplatte werden nicht geschützt.

EIN: Alle Partitionen auf der Festplatte werden geschützt.

Festplatte Kopieren (Menü Festplatte Kopieren)

Über dieses Menü kann eine eingerichtete Festplatte auf eine andere Festplatte kopiert werden (1:1 Kopie). Um die Festplatte zu kopieren, wird eine zweite Festplatte an den Computer angeschlossen. Im Menü des PC-Wächters sind folgende Eingaben möglich:

<Shift>+<C> Kopieren der Bootpartitionen
<Shift>+<G> Kopieren der gesamten Festplatte

Vorraussetzung: Beide Festplatten sollten in der Gesamtkapazität übereinstimmen. Empfohlen sind Festplatten gleichen Herstellertyps. Ist die Gesamtkapazität der Zielfestplatte größer als die der Quellfestplatte, ist dies zulässig. Es können nur IDE auf IDE Festplatten, S-ATA auf S-ATA Festplatten übertragen werden. Eine Kombination IDE auf S-ATA ist nicht möglich.

Zusatzoptionen des PC-WÄCHTERS (Shift + O)

Wenn Sie sich im Hauptmenü des PC-Wächters befinden, haben Sie die Möglichkeit mit der Tastenkombination <Shift> + <O> ein zusätzliches PC-Wächter Menü aufzurufen.

```
05.02/xxxx/xxx

*********** Zusatzoptionen Einrichten ***********


Wartezeit .......................: 6 Sec
Stop ohne Schutz und Meldung ....: EIN
Tonausgabe ......................: AUS
Mit Schutz Booten wie BIOS ......: AUS
Aktiviere Schutz bei Neuboot ....: AUS
Aufruf Konfiguration ............: Shift + E

<ENTER>:Weiter  <ESC>:Zurueck <PgUp/PgDo>:Auswahl
```

Wartezeit:
Die Anzeige der PC-Wächterzeile ist zeitgesteuert. In dieser Zeit haben Sie Gelegenheit in das Menü des PC-Wächters mit <Shift> + <E> zu gelangen. Durch das Ändern der Wartezeit verlängert oder verkürzt sich die Anzeigedauer. Voreingestellt sind 6 Sekunden.

Stop ohne Schutz und Meldung:
Die Standardeinstellung steht auf "EIN". Das System wird nur bei ausgeschaltetem Schutz mit dem Hinweis ....Partition ist ungeschützt !!! angehalten. Um den Startvorgang fortzusetzen müssen Sie eine Taste auf der Tastatur betätigen. Für Fernwartungsarbeiten stellen Sie die Option auf „AUS“, damit der Startvorgang automatisch weiter läuft.

Tonausgabe:
Aktivieren Sie die Tonausgabe mit EIN, sendet der PC-Wächter beim Erscheinen der PC-Wächterzeile, beim Wechsel von Schutz EIN auf AUS und von AUS auf EIN ein Tonsignal.

Mit Schutz Booten wie BIOS:
Ist der PC-Wächter Schutz eingeschaltet, ist es nicht möglich von CD/DVD oder Diskette zu starten, selbst wenn im BIOS die Bootreihenfolge dieses vorsieht. Setzen Sie diese Option auf „EIN“, startet der Computer in der im BIOS eingestellten Reihenfolge.

Aktiviere Schutz bei Neuboot:
Mit dieser Option schaltet sich der Schutz des PC-Wächters beim Neustart des Computers automatisch ein. Berücksichtigen Sie bitte, dass einige Softwareprodukte zur Systemaktualisierung einen Neustart benötigen. Der PC-Wächter würde das bei der Einstellung „EIN“ verhindern.

Aufruf Konfiguration:
In der Standardeinstellung des PC-Wächters rufen Sie das PC-Wächter Menü bei Anzeige der PC-Wächterzeile "Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxx !!!" mit der Tastenkombination <Shift> + <E> auf.

Unter "Aufruf Konfiguration" können Sie diese Voreinstellung ändern. Ihnen steht die Alternative <Ctrl> + <E> zur Auswahl. Wählen Sie <Ctrl> + <E>, müssen Sie bei Anzeige der Zeile "Starte Betriebssystem: xxxxxxxxxx !!!" auf der Tastatur mit deutschem Layout <Strg> + <E>, auf der englischen Tastatur <Ctrl> + <E> drücken.

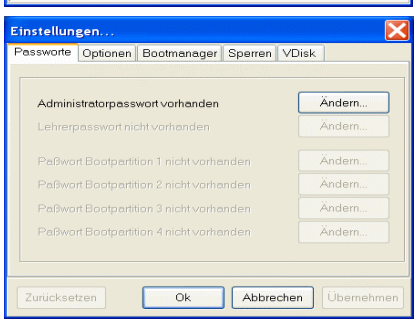
Konfiguration unter Windows

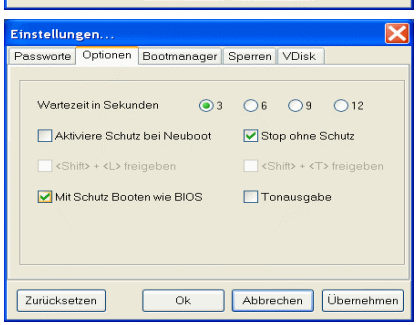
Starten Sie Ihr Microsoft Windows Betriebsystem und melden Sie sich an. Gehen Sie auf "Start>Programme>DKS>PCW>Konfiguration" und starten Sie das PC-Wächter Konfigurationsmenü. Wenn Sie beim Einrichten des PC-Wächters ein Passwort für den Administrator vergeben haben, werden Sie nun aufgefordert dieses einzugeben. Das Passwort wird in Sternchen ******** angezeigt. Es öffnet sich das PC-Wächter Konfigurationsmenü.

Hinweis: Fast alle Einstellungen, die Sie im PC-Wächter Konfigurationsmenü vorgenommen haben, können Sie hier ändern. Sie müssen den Schutz ausschalten, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Sie können folgende Änderungen am PC-Wächter unter Windows vornehmen:

- Schutz Ein- oder Ausschalten
- PC neu starten
- Ändern des Administrator-passwortes
- Wartezeit in Sekunden ändern
- Aktiviere Schutz bei Neuboot einstellen
- Stop ohne Schutz de-/aktivieren
- Mit Schutz Booten wie BIOS de-/aktivieren
- Tonausgabe setzen
- Betriebsart ändern



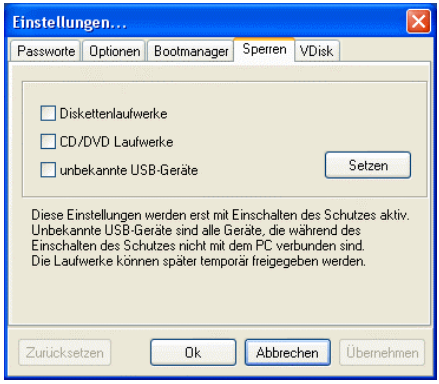


ZUSATZFUNKTIONEN UNTER WINDOWS

Nachfolgende Zusatzfunktionen stehen Ihnen nur unter den Betriebsystemen Microsoft Windows 2000, XP, Vista und Windows 7 zur Verfügung. Schalten Sie den Schutz des PC-Wächters vorher aus.

Sperren

Über das Register "Sperren" können Sie den Zugriff auf externe Wechseldatenträger wie Disketten, CD/DVD und USB–Geräte(1) verhindern. Lediglich der Lehrer oder der Administrator können dies temporär(2) wieder zulassen.



VDisk

Über das Register "VDisk" haben Sie die Möglichkeit ein virtuelles(3) Laufwerk anzulegen. Dieses virtuelle Laufwerk wird in Ihrem System als ungeschütztes Laufwerk eingebunden. Dort können Sie dauerhaft Daten abspeichern.

Sperren von Laufwerken

Gehen Sie auf das Register "Sperren" und wählen Sie das Laufwerk aus, das Sie sperren möchten.
Gehen Sie nun auf den Menüpunkt "Setzen". Nun werden beim Start des Systems alle ausgewählten Geräte und Laufwerke gesperrt. Der Anwender kann keine Daten von einem externen Speichermedium mehr auslesen. Wenn Sie die Laufwerke wieder dauerhaft "entsperren" möchten, schalten Sie den Schutz des PC-Wächters aus. Gehen Sie in das Einstellungsmenü "Sperren" und entfernen Sie die Häkchen. Bestätigen Sie diese Eingabe mit "Setzen". Das Laufwerk ist wieder freigegeben.

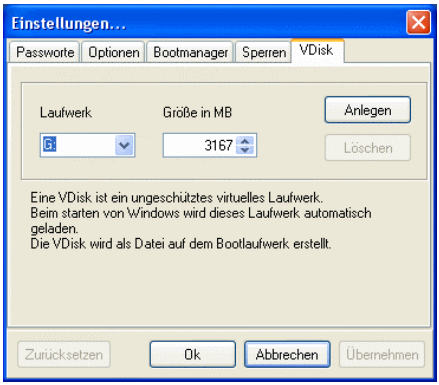
Hinweis: Ist der Schutz "EIN", erfolgt die Laufwerksfreigabe nur bis zum Neustart. Nach dem Neustart sind alle Laufwerke wieder gesperrt.

*** (1) Unbekannte USB–Geräte sind alle USB–Geräte, die "nach" der Aktivierung des Schutzes an den Computer angeschlossen werden. Alle USB–Geräte die vor der Aktivierung sich am Computer befinden, sind "bekannte" Geräte. Diese werden nicht gesperrt.**

*** (2) Unbekannte USB–Geräte können vom Lehrer oder dem Administrator "temporär" zugelassen werden. Temporär bedeutet bis zum Neustart des Computers. Der Schutz muss dazu "nicht" ausgeschaltet werden. Man muss dazu lediglich an dem lokalen Computer das Menü öffnen, das Administratorpasswort eingeben und kann dann die Freigabe vornehmen.**

*** (3) Ein virtuelles Laufwerk ist keine tatsächlich vorhandene Partition. Lediglich ein Bestandteil des PC-Wächters. Windows interpretiert dieses als Laufwerk und bindet es entsprechend ein. Wir empfehlen daher immer eine tatsächliche Partition anzulegen, wenn es möglich ist.**

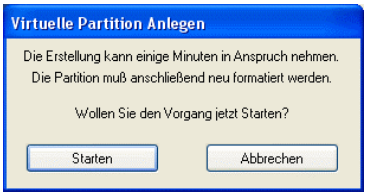
Anlegen eines virtuellen Laufwerkes mit VDisk

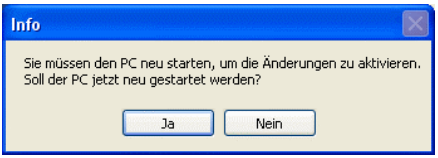


Um ein virtuelles Laufwerk anzulegen, öffnen Sie das Register "VDisk". Sie sehen nun zwei Eingabemenüs, "Laufwerk" und "Größe in MB".

Im Feld "Laufwerk" können Sie den Laufwerksbuchstaben wählen. Alle schon vergebenen Laufwerksbuchstaben werden ausgeblendet. Wählen Sie nun einen "freien" Laufwerksbuchstaben aus.

Tragen Sie nun in das Feld "Größe in MB" die gewünschte Größe Ihres virtuellen Laufwerkes ein. Wählen Sie die Größe des Laufwerkes so aus, dass Ihnen auf Laufwerk C: noch genügend Speicherkapazität bleibt, um Windows beim Arbeiten nicht zu behindern. Wir empfehlen höchstens 10 - 20% des freien Speichers für das virtuelle Laufwerk. Gehen Sie nun auf die Schaltfläche "Anlegen".





Das neue virtuelle Laufwerk wird nun erstellt. Anschließend müssen Sie Ihr System neu starten, um das Laufwerk nach dem Neustart zu formatieren. Nach dem Neustart steht Ihnen das neue Laufwerk zur Verfügung.

Formatieren des neuen Laufwerkes

Öffnen Sie den Windows–Explorer. Sie sehen nun einen neuen lokalen Datenträger. Klicken Sie mit der Maus auf das neue Laufwerk. Sie werden nun aufgefordert, den Datenträger zu formatieren. Bestätigen Sie diese Aufforderung mit „Ja“. **Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Laufwerk formatieren**.

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass ein virtuelles Laufwerk nicht die Datensicherheit einer eigenständigen Partition gewährleistet. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine eigenständige Partition auf Ihrer Festplatte zum abspeichern Ihrer Daten anzulegen, sofern es Ihnen möglich ist. Das virtuelle Laufwerk kann über das Tool "VDisk" mit dem Befehl "Deaktivieren" aus dem System entfernt werden. Bitte beachten Sie, wenn Sie zusätzlich "Löschen" wählen, dass Sie alle Daten auf der virtuellen Partition verlieren. Sichern Sie diese vorher !!!

UPDATE DES PC-WÄCHTERS

Sie können jede PC-Wächter Hardware durch ein Update auf den aktuellen Stand bringen. Das Update ist kostenfrei.

Das Update erfolgt in zwei Teilschritten:

1.) Update der PC-Wächter Karte mit dem PC-Wächter Flashprogramm.
2.) Installation des dazugehörigen PC-Wächter-Treibers unter Windows.

Entsprechende Hinweise zum eigentlichen Updatevorgang entnehmen Sie bitte dem Dokument "Update_PCW.pdf". Dieses befindet sich auf der Installations-CD im Ordner "ANLEITUNGEN".

Wichtiger Downgrade Hinweis:
Beachten Sie bitte, dass ein Zurückflashen (Downgrade) von der Version 5.2 auf 4.x zum vollständigen Verlust Ihrer Daten führen kann. Wenn Sie ein Downgrade durchführen möchten, kontaktieren Sie uns bitte, bevor Sie diesen durchführen.

DEINSTALLATION DES PC-WÄCHTERS

PC-Wächter-Einrichtung deinstallieren

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü des PC-Wächters und wählen unter "Einrichten" den Menüpunkt "Deinstallieren" aus.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie den PC-Wächter wirklich deinstallieren möchten.

Über die Tastenkombination <Shift>+<J> wird die PC-Wächter-Einrichtung von der Festplatte gelöscht. Anschließend wird der Computer selbständig neu gestartet.

32-Bit-Treiber unter Windows deinstallieren

Starten Sie das Betriebssystem und öffnen über "Start> Einstellungen> Systemsteuerung> Software" die Liste der installierten Programme.

Markieren Sie den Eintrag "PC-Wächter 5.2.xxx" und deinstallieren den 32-Bit-Treiber über den Button "Hinzufügen / Entfernen" bzw. "Ändern / Entfernen". Verwenden Sie die Deinstallationsmethode "Automatisch". Nach Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

Der PC-Wächter ist jetzt komplett deinstalliert.

Zum Wiedereinschalten der deaktivierten Energiespareinstellungen müssen Registrierungseinträge neu gesetzt werden. Bitte verwenden Sie das entsprechende Registrierungs-Tool auf unserer Homepage. Sie finden dieses unter Downloads/Support-Tools.

INHALT DER CD

Software

- Installationssetup PC-Wächter 5.2
- Installationssetup AdminConsole 5.2 für Lehrer und Schüler
- Installationssetup LehrerConsole 5.2 für Lehrer und Schüler
- Installationssetup DKS-Redirect 5.2
- Installationssetup DKS-Repro 5.2

Installationsanleitungen im pdf-Format

- Installationsanleitung PC-Wächter Schnellinstallation
- Installationsanleitung PC-Wächter Partitionieren
- Installationsanleitung AdminConsole
- Installationsanleitung LehrerConsole
- Installationsanleitung DKS-Redirect
- Installationsanleitung DKS-Repro
- Hinweise zum Flashen des PC-Wächters
- Anleitung Übernahme der PC-Wächter-Konfiguration beim Update
- Anleitung Ausführung Tool "ShowMBR"

Informationsmaterial im pdf-Format

- Informationsblatt über PC-Wächter
- Informationsblatt über AdminConsole
- Informationsblatt über LehrerConsole
- Informationsblatt über LehrerConsole Zusatzfunktionen
- Informationsblatt über DKS-Redirect
- Informationsblatt über DKS-Repro
- Informationsblatt über DKS-Dynak
- Informationsblatt über Update und Support
- Informationsblatt über AdminDidakt-modular
- Informationsblatt über Benutzerrechte an Schulcomputern
- Informationsblatt über Schutz vor Viren

Zusätzliche Beilagen

Adobe Acrobat Reader© (benötigt mindestens Windows NT 4.0 mit Service Pack 6, Windows 2000 mit Service Pack 2, Windows XP, Windows Vista oder Windows 7)

© 1998 – 2009 Dr. Kaiser Systemhaus GmbH